vom 12. 6. 41 um RM 0,894 Millionen auf RM 4,47 Millionen und am 4. 12. 41 Erhöhung um RM 0,03 Millionen auf RM 4,5 Millionen.

Heutiges Grundkapital: RM 4 500 000.—
 Art der Aktien: Stammaktien.
 Börsenname: Schüchtermann & Kremer-Baum
 A.-G. für Aufbereitung
H a m b u r g.
 Notiert in:
 Ordn.-Nr.: 73009.

Stückelung: 4350 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—4320, 4471—4500), 1500 Stücke zu je RM 100.—.

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Großaktionäre: Schüchtermann - Schiller'sche Familienstiftung (Majorität).

Grundbesitz:

a) gesamt: qm 317 011
 b) bebaut: qm 257 146

Belegschaft: 1938/39 1944/45 1945/46 1946/47

jeweils Juli d. J.
 a) Arbeiter: 1825 755 1166 1379
 b) Angestellte: 360 233 240 272

Jahresumsatz:
 (in Mill. RM) 14 700 8 600 6 000 6 500

Kurse: 1939 1946 1947 **RM-Kurs**
 höchster: 130,5 — 143 — Keine
 niedrigster: 116 — 143 — DM-Notiz
 letzter: 124 — 143 143
 Stopkurs: 143 %

Dividenden auf Stammaktien 1938/39 1939/40 1940/41 1941/42 1942/43
 in % 7 7¹ 6² 6³ 6
 Nr. d. Div.-Scheines 4 5 7 8 9

Dividenden auf Stammaktien 1943/44 1944/45 1945/46 1946/47
 in % 6 0 0 0
 Nr. d. Div.-Scheines 10 — — —

¹ Davon 1% an Anleihestock. ² Auf das berichtigte Kapital davon 0,4% an Treuhandstock. ³ Davon 0,2% bzw. 0,1% an Treuhandstock.

Verjähmung der Dividenden-Scheine: Nach den Bestimmungen des BGB.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-Scheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 29. Mai 1948.

Bilanzen

	31. 7. 1939	31. 7. 1945	31. 7. 1946	31. 7. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva	(3 488)	(3 305)	(3 562)	(3 762 075)
Anlagevermögen				
Grubenfelder	E	E	E	1
Bebaute Grundstücke mit				
Geschäfts- od. Wohngebld.	421	301	294	288 995
Fabrikgeb. o. and. Baulichk.	1 541	1 653	1 599	1 545 768
Unbebaute Grundstücke	241	270	270	270 397
Maschinen u. masch. Anlagen	1 285	1 081	861	692 867
Werkzeuge, Betriebs- und				
Geschäfts-Ausstattung	E	E	E	1
Im Bau befindliche Anlagen	—	—	538	964 046 ¹
Umlaufvermögen	(15 778)	(17 176)	(16 709)	(16 625 855)²
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2793	1 336	1 653	1 496 279
Halbfertige Erzeugnisse	7 630	3 357	3 157	3 532 760
Wertpapiere	916	2 457	2 457	2 282 991
Hypotheken	19	7	7	7 494
Geleistete Anzahlungen	349	264	227	188 357
Forderungen a. Warenlieferung,				
und Leistungen	2 107	3 561	3 413	3 027 433
Wechsel	657	—	—	—
Schecks	—	4	4	3 490
Kasse, Landeszentralbank,				
Postscheck	51	75	49	68 196
Andere Bankguthaben	1 234	1 258	1 053	1 362 940
Sonstige Forderungen				
Kriegssachschädenforderg.	—	4 551	4 574	4 574 937
Sonstige Forderungen	22	306	115	80 978
Rechnungsabgrenzung	12	43	11	7 273
Verlust nach Vortrag	—	132	322	318 943
	RM 19 278	20 656	20 604	20 714 146

¹ Bei dem Zugang auf dem Posten „Im Bau befindliche Anlagen“ handelt es sich um Aufwendungen für Ersatzbeschaffung und Instandsetzung der durch Kriegseinwirkung beschädigten Einrichtungen.

² Neben den besonders ausgewiesenen Kriegssachschädenforderungen werden von den Werten des Umlaufvermögens rd. RM 4 700 000.— als z. Zt. nicht verfügbar angesehen. Hierfür werden Wertberichtigungen auf der Passiv-Seite in Höhe von rd. RM 2 384 000.— ausgewiesen.

Passiva

Grundkapital	3 576	4 500	4 500	4 500 000
Gesetzliche Rücklage	358	460	460	460 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung und Instandsetzung	—	4 323	4 323	4 323 353
Wertberichtigungen für Forderungen an das Reich	—	1 942	1 942	2 384 090
Rückstellungen für ungew. Schulden	1 753	1 788	1 899	1 129 588 ¹
Verbindlichkeiten	(13 016)	(7 612)	(7 474)	(7 908 506)
Kommerzienrat-Baum-Stiftg.	15	—	—	—
Hypotheken	—	25	25	25 000
Anzahlungen von Kunden	11 044	5 846	5 189	6 115 959
Aus Warenlieferungen und Leistungen	665	828	681	653 051
Akzente	—	—	70	—
Bankschulden	—	—	543	—
Sonstige Verbindlichkeiten	1 292	913	966	1 114 496
Rechnungsabgrenzung	285	31	6	8 609
Gewinn einschl. Vortrag	290	—	—	—
	RM 19 278	20 656	20 604	20 714 146

¹ Die „Rückstellungen für ungewisse Schulden“ enthalten u. a. Rückstellungen für etwaige Ansprüche aus Garantie- und Leistungsverpflichtungen, Rechnungs- und Preiskorrekturen, Beiträgerhebungen, Steuern sowie vertragliche Verpflichtungen. Der gegenüber dem Vorjahr wesentlich geringere Bilanzbetrag erklärt sich teils durch den Verbrauch für die vorgesehenen Zwecke, in der Hauptsache jedoch durch die Vereinnahmung freigewordener Rückstellungen aus den Vorjahren.

Anleihestock unverändert nom. RM 42 300.— in Reichsschuldverschreibungen und RM 33,41 in bar.

Treuhandvermögen: Reichsschatzanweisungen (nom. RM 47 900.—) = RM 47 508.10 in bar RM 112.60.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	5 945	3 894	2 908	3 515 665
Gesetzl. soziale Abgaben	446	280	240	350 246
Abschreibg. a. d. Anlageverm.	303	157	360	299 808
Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 708	313	242	249 436
Sonstige Steuern	530	98	147	215 715
Beiträge an Berufsvertretung.	16	17	7	29 188
Außerordentl. Aufwendungen	60	—	—	442 500
Zinsen	—	—	25	31 642
Wertberichtigung für Forderungen an das Reich	—	1 942	—	—
Verlustvortrag	—	—	132	321 790
Gewinn einschl. Vortrag	290	—	—	—
	RM 9 298	6 701	4 061	5 455 990

Erträge

Rohüberschuß	9 091	6 317	3 739	4 656 206
Zinsen	139	56	—	—
Außerordentliche Erträge	47	175	—	480 841
Gewinnvortrag	21	21	—	—
Verlust nach Vortrag	—	132	322	318 943
	RM 9 298	6 701	4 061	5 455 990

Reingewinn-Verteilung

Dividende	250	—	—	—
Tantiemen	19	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	21	—	—	—
	RM 290	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Düsseldorf, im März 1948.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft
 gez. Herlan gez. von Richter
 Wirtschaftsprüfer.